

Produktname: STK32C Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18394**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	STK32C
Alternative Namen	STK32C; Serine/threonine-protein kinase 32C; PKE; YANK3
Gen-ID	282974.0
SwissProt ID	Q86UX6
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem STK32C abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 340–389

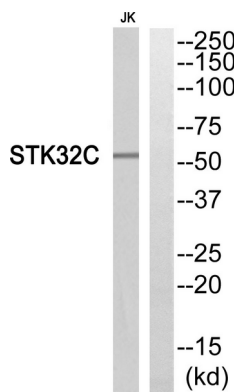
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Aufgrund seiner hohen Expression im Gehirn wird angenommen, dass dieses Familienmitglied dort funktionsfähig ist. Unterschiede in der DNA-Methylierung dieses Gens wurden bei eineiigen Zwillingen gefunden, die hinsichtlich jugendlicher Depressionen diskordant sind. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016], Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein, Cofaktor: Magnesium, Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Serin/Threonin-Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne.

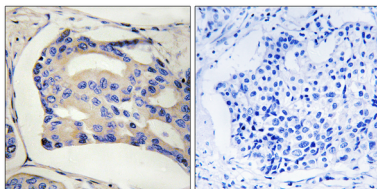
Forschungsbereich

Signaltransduktion; Proteinphosphorylierung; Serin/Threonin-Kinasen; Andere Kinasen

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des STK32C-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem STK32C-Peptid blockiert.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des STK32C-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem STK32C-Peptid.